NR. 17/August 2014 – KOSTENLOS

's FC-Heftle

17/2014

OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

Abenteuer Verbandsliga

Unsere Aktiven
Neuzugänge stellen sich vor

Unsere Damen
Fünf Neuzugänge verstärken das Team

Unsere Jugend
Die jungen Wilden

Sonstiges
Rückblick auf die Stadtmeisterschaften

WEINGUT
FABER
FREIBURG

"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destillate, Versandservice.

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St.Georgen
Tel. 0761-43463 · Fax 0761-4761677 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de

Hotel Gasthaus Rössle
Basler Landstrasse 106 · 79111 Freiburg St. Georgen · Tel. 0761/43313

-Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
-Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
-Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!
weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Jeder Schnitt ein Treffer...

CREATIV COIFFEUR
LÖFFLER
www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – Historischer Sieg gegen den SV Waldkirch

Vereinsgeschichte neu geschrieben

Wir richten unseren Blick dieses Mal auf die Verbandsliga Südbaden, die Beletage des südbadischen Vereinsfußballs, und seit dieser Saison mittdenrin statt nur dabei? Der FC Freiburg-St. Georgen. Mit fast identischem Kader beginnt das Abenteuer für die junge Truppe von Trainer Eugen Beck und Spielausschuss Dieter Braun. Nur zwei Neuzugänge sind hinzugekommen, kein Spieler hat den Verein verlassen und wir möchten einen Blick auf den Saisonstart sowie die beiden Neuzugänge werfen und einen Vorgeschmack auf eine historische FC-Saison geben.

Erstmals spielt unsere Erste in der höchsten Spielklasse Südbadens, der Verbandsliga. Von Anfang an war es allen klar, dass es nur um den Klassenerhalt gehen kann und Trainer Eugen Beck konnte am 1. Spieltag gegen den SV Waldkirch auf eine nicht ganz optimale Vorbereitung zurückblicken: „Wir hatten einige verletzte Spieler, die Resultate in den Testspielen waren auch nicht so, wie ich mir das vorgestellt hatte und somit war ich nicht ganz zufrieden mit der Sommervorbereitung." Zu den verletzten Spielern gehörten und gehören auch aktuell noch wichtige Stammkräfte wie Torwart Marco Braun, Tobias Barth und Luca Rheinberger. Abwehrchef Steffen Meier fehlte am 1. Spieltag urlaubsbedingt. Und trotzdem stand beim Verbandsligaauftakt gegen den amtierenden südbadischen Pokalsieger eine schlagkräftige Truppe auf dem Platz, die mithilfe der Zuschauer dem Favoriten toll Paroli bot. Und mehr noch. Mit etwas Glück, aber vor allem viel Einsatz, Mannschaftszusammenhalt und Kampfesgeist konnte die FC-Elf einen frühen Rückstand am Ende in einen 2-1 Sieg verwandeln und somit für die ersten drei Punkte in der Verbandsliga in der Geschichte des FC Freiburg-St. Georgen sorgen. Eine tolle Leistung, die viel Hoffnung macht und gezeigt hat, dass auch in dieser Liga nur mit Wasser gekocht wird und der FC mithalten kann. Trotzdem sind sich alle bewusst, dass es mit dem Klassenerhalt nur klappen kann, wenn alle weiterhin so toll mitziehen, zusammenhalten, jeder für jeden kämpft und die vielen Zuschauer die Mannschaft auch in schwierigen Zeiten weiterhin so treu unterstützen.

LUKAS KEMPTER: TOLLE LEISTUNG IM ERSTEN VERBANDSLIGASPIEL

TOBIAS RAUBER

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

an dieser Stelle möchte ich noch einmal die Chance nutzen und die Abschiedsworte von unserem Mitstreiter Ralf Neumann aufzugreifen. Im Namen des gesamten Vereins möchte ich mich ausdrücklich für seine tolle Arbeit beim „'s FC-Heftle" bedanken. Er war weit mehr als „nur" jemand, der seine Texte geschrieben hat. In mühevoller Arbeit hat er Anzeigen gebastelt, Ideen eingebracht, tolle Kolumnen geschrieben und auch für sehr schöne Fotomotive gesorgt. Kurzum: Ralf war mit Leib und Seele dabei und ein wichtiger Bestandteil unseres Dreigestirns beim Aufbau des Vereinsmagazins. Vielen Dank dafür, lieber Ralf!

Weiterhin hoffen wir, dass sich jemand findet, der seine Rolle in sicherlich neuer und eigener Form übernehmen möchte. Schon bei der Produktion dieser Ausgabe konnten wir sehen, wie viel Arbeit es zu zweit ist und wir möchten nochmal dazu aufrufen, dass wir vor allem für den Jugendbereich noch eine dritte Kraft brauchen. Wenn man sich das „'s FC-Heftle" auch dieses Mal wieder anschaut, so können wir mit Stolz sagen, dass wir es auch zu zweit geschafft haben, wieder tolle Berichte zusammenzubekommen. Vor allem auch wieder mit vielen Beiträgen zu unserer Jugendarbeit. Gerade für die vielen Jugendspieler ist es immer wieder eine tolle Sache im Vereinsmagazin zu erscheinen und daher bin ich fest davon überzeugt, dass sich schon bald ein fleißiger Helfer finden wird. Eventuell ja sogar ein Jugendspieler aus der B- oder A-Jugend?

Wir werfen in dieser Ausgabe einen Blick zurück auf die diesjährigen Stadtmeisterschaften der AH sowie der aktiven Mannschaft und schauen außerdem auf die Neuzugänge der Frauen- und Herren Mannschaft. Auch unsere neue Rubrik, in der sich ein Jugend- und ein Aktivenspieler zum Interview treffen, soll ab sofort zum festen Bestandteil unseres Vereinsmagazins gehören.

Voller Stolz kann der Verein auf seinen ersten „Dreier" in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in Südbaden, zurückblicken. Gegen den SV Waldkirch, amtierenden südbadischer Pokalsieger, kämpfte sich die Mannschaft von Eugen Beck nach einem Rückstand zurück und konnte vor toller Kulisse einen nicht ganz unverdienten Sieg erkämpfen - ein historischer Tag für den FC. Wir hoffen, wir werden auch dieses Jahr wieder viele Fußballfeste im Jugend-, Aktiven- und AH-Bereich erleben und laden Sie, liebe Leser, herzlich ein bei uns, beim FC, vorbeizuschauen.

Sportliche Grüße, **Tobias Rauber**

Aktive Herren – Vorstellung der Neuzugänge

Salam und Simon - Jugend forscht

Viele Neuzugänge gab es bei der Mannschaftsvorstellung der Ersten Mannschaft nicht zu entdecken und selbst die, die neu sind, sind es doch nicht so richtig. Da wäre zum einen Salam Osmanovic, den die Zuschauer und Fans an der Bozener Straße bereits in der vergangenen Saison im Einsatz bei der Zweiten Mannschaft gesehen haben und der gleichzeitig in der Saison 2013/2014 auch noch für die A-Junioren spielberechtigt war. Und zum anderen ist da Simon Pillat, der von der A-Jugend des SV Au-Wittnau zum FC wechselte und auch in der Jugend bereits für den FC Freiburg-St. Georgen die Kickschuhe geschnürt hat. Wir heißen die beiden herzlich willkommen im Kader der Ersten Mannschaft und möchten Sie nun etwas genauer kennenlernen. Viel Spaß dabei!

Name: Salam Osmanovic
Lieblingsposition: Links- und Rechtsaußen, aber ich spiele überall gerne, außer im Tor.
Alter: 18 Jahre
Bisherige Vereine: Ich habe in der E-Jugend beim SV Blau-Weiß Wiehre angefangen, habe da aber nur ein Jahr gespielt. Ich war dort Torwart und bin dann in die D-Jugend zum FC Freiburg-St. Georgen als Feldspieler gewechselt, weil sie in der höchsten Liga der D-Junioren gespielt haben.
Lieblingsmannschaft in der 1. Bundesliga: FC Bayern München.
Lieblingsspieler: Franck Ribéry.
Deine Erwartungen für die Verbandsliga-Saison 2014/2015: Ich hoffe, dass wir als Mannschaft gemeinsam an der Herausforderung „Verbandsliga" wachsen.
Deine Ziele für die Verbandsliga-Saison 2014/2015: Mein Ziel ist es, die Klasse zu halten und die anderen Mannschaften zu ärgern.
Der größte Unterschied von der A-Jugend zu den Aktiven? Der Sprung in die Aktiven ist ein großer Schritt für mich, das sehe ich im Training. Auch in den Vorbereitungsspielen merkt man, dass es um einiges schneller geht als noch bei den A-Junioren.
Wie motivierst Du dich vor einem Spiel? Vor einem Spiel mit Musik.
Was ist Dein Lieblingslied vor einem Spiel? Mein Lieblingslied vor dem Spiel ist „Can't be touched" von Roy Jones .
Wie sind die Mitspieler aus der Ersten Mannschaft? Die Mitspieler der Ersten Mannschaft sind sehr nett und helfen einem bei vielen Dingen. Und was mir auch wichtig ist, sie motivieren mich, wenn mal etwas nicht geklappt hat.
Was machst Du außerhalb des Fußballplatzes in Deiner Freizeit? Ich gehe gerne ins Fitnessstudio und mache viel Kraft- und Stabilisationstraining, natürlich mag ich es auch mit meinen Freunden was trinken zu gehen.
Was machst Du beruflich? Gehst Du noch zur Schule? Ich gehe in die Max-Weber-Schule und mache da meine Fachhochschulreife.
Was ist Dein Traumberuf? Polizist.

Name: Simon Pillat
Lieblingsposition: Rechtes oder linkes Mittelfeld.
Alter: 19 Jahre
Bisherige Vereine: Spfr. Eintracht Freiburg, Freiburger FC, SV Au Wittnau.
Lieblingsmannschaft in der 1. Bundesliga: Borussia Dortmund.
Lieblingsspieler: Marco Reus.
Deine Erwartungen für die Verbandsliga-Saison 2014/2015: Ich möchte mich persönlich weiterentwickeln und hoffe auf möglichst viele Einsatzzeiten.
Deine Ziele für die Verbandsliga-Saison 2014/2015: Das ist ganz klar der Nicht-Abstieg.
Der größte Unterschied von der A-Jugend zu den Aktiven? Die Härte und Schnelligkeit des Spiels sind schon ein enormer Unterschied zur A-Jugend.
Wie motivierst Du dich vor einem Spiel? Mit guter Musik.
Was ist Dein Lieblingslied vor einem Spiel? Da kann ich mich Salam nur anschließen, „Can't be touched" von Roy Jones.
Wie sind die Mitspieler aus der Ersten Mannschaft? Sehr nett, sie haben mich gut aufgenommen und erleichtern mir den Schritt in den Herrenfußball.
Was machst Du außerhalb des Fußballplatzes in Deiner Freizeit? Freunde treffen und Fußball schauen.
Was machst Du beruflich? Gehst Du noch zur Schule? Ja, ich gehe noch zur Schule und nächstes Jahr mache ich das Abitur am Wirtschaftsgymnasium.
Was ist Dein Traumberuf? Erst mal möchte ich studieren und zwar auf jeden Fall Sport.

AUFGEZEICHNET VON TOBIAS RAUBER FOTOS: MARKUS FALLER UND SANDRA KOLM

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar
50 Jahre 1960-2010 WALTER VÖGELE

• Blechnerei • Sanitär
• Heizung • Solar
Walter Vögele GmbH • Bötzinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de
Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren II – Interview mit Jakob Gartner (21) und Alexander Strecker (20)

Ein Aufstieg wäre optimal

Hallo Alex, hallo Jakob. Wie habt Ihr die Sommerpause verbracht? Alle WM-Spiele angeschaut oder Euch auf die neue Saison vorbereitet und fit gehalten?

Alexander Strecker: Selbstverständlich habe ich so viele Spiele der WM geschaut wie möglich. Das war aber auch leicht für mich, schließlich konnte ich aufgrund einer Lungenentzündung vier Wochen lang kein Sport machen. Somit war an die Saisonvorbereitung leider nicht zu denken.

Jakob Gartner: Hey Daniel, ich hab alle Spiele der WM angeschaut und die zwei trainingsfreien Wochen nach der Relegation genossen.

Was ist für Euch das Besondere an der Mannschaft des FC Freiburg-St. Georgen?

Alex: Es gibt sowohl innerhalb der Mannschaft als auch zwischen erster und zweiter Mannschaft einen super Zusammenhalt. Außerdem wird bei beiden Mannschaften in jedem Training Vollgas gegeben und jeder Einzelne hat einen enormen Siegeswillen.

Jakob: Das Besondere und Wichtigste ist, dass jeder Einzelne jederzeit glaubt: an sich, die Mannschaft, den Verein und das gemeinsame Ziel.

JAKOB GARTNER ALEXANDER STRECKER

Nagen die zwei vergebenen Möglichkeiten aufzusteigen am Selbstvertrauen oder glaubt ihr, dass die Mannschaft dadurch reifen konnte?

Alex: Selbstverständlich macht man sich Gedanken über die zwei vergebenen Möglichkeiten. Gerade dieses Jahr war die Chance aufzusteigen groß. Leider hat es wieder nicht sollen sein.

Besonders für die jungen Spieler, die zwischen den beiden Mannschaften stehen, wäre ein Aufstieg optimal gewesen. In einer neuen Liga mit einem anderen Niveau hätten sie sich weiterentwickeln können. Die vergebenen Möglichkeiten werden die Mannschaft auf jeden Fall reifen lassen und auch dieses Jahr wird es wieder ein Ziel sein, oben anzugreifen. Die Qualität ist auf jeden Fall vorhanden, damit es im dritten Anlauf endlich klappt.

Jakob: Dem kann ich nur zustimmen. Zu Beginn ist die Enttäuschung über die eigene Leistung natürlich groß, aber falls man damit richtig umgeht, bieten gerade solche Erfahrungen die Chance als Spieler und Mannschaft zu wachsen.

Wer zählt für Euch zu den Favoriten im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga B Staffel III?

Jakob: Außer uns sehe ich den FC Wolfenweiler-Schallstadt am stärksten. Auch Alemannia Zähringen, der SV Mengen, der ESV Freiburg und ebenso der PSV Freiburg werden wohl wieder oben dabei sein...

Alex: ...und es ist wirklich schwer zu sagen, wer der Favorit ist. Auch das letzte Jahr hat gezeigt, dass fast jeder jeden schlagen kann. Wir konnten uns ja auch erst gegen Ende ein bisschen Luft zum dritten Platz verschaffen. Vom fußballerischen Niveau sehe ich uns aber auch auf jeden Fall mit vorne dabei.

Nach zwei Vizemeisterschaften in Folge, wie lautet für euch die Zielsetzung in diesem Jahr und was sind Eure persönlichen Ziele für die zweite Mannschaft aber auch für die erste Mannschaft?

Alex: Ein Saisonziel zu nennen ist echt schwierig. Denn wenn man die bisherigen Trainingseinheiten gesehen hat, fällt sofort auf, dass die Beteiligung doch zu wünschen übrig lässt.

Es hängt vieles davon ab, wie es bei der ersten Mannschaft läuft, vor allem mit Verletzungen. Wenn es da keine gibt, müssen automatisch einige in der zweiten Mannschaft spielen und dann haben wir auf jeden Fall eine sehr gute Truppe zusammen. Das Ziel sollte aber auf jeden Fall wieder sein, so lange wie möglich oben mitzuspielen. Wenn es für ganz oben reichen sollte, würden wir das sofort unterschreiben.

Für die persönlichen Ziele muss ich jetzt erst einmal abwarten wie es mit meinem BA-Studium läuft, welches ich im Oktober beginne. Alle drei Monate bin ich da für drei Monate in Mannheim. Natürlich will ich möglichst oft in Freiburg sein, allerdings wird es bestimmt nicht immer klappen. Einsatzzeiten in der ersten Mannschaft zu bekommen wird aufgrund der vielen Fehlzeiten unglaublich schwierig sein. Deswegen lautet mein Ziel eher, in den Spielen der Zweiten Vollgas zu geben und mitzuhelfen, eine ähnlich gute Saison wie letztes Jahr zu spielen.

Jakob: Mit den Erfahrungen aus der letzten Saison im Rücken wollen wir in der kommenden Runde vor allem mit größerer Konstanz spielen und so am Besten in ausnahmslos jedem Spiel und jeder Minute unseren besonderen Willen, Biss und Kampf zeigen. Ziel ist es, beständig ein Gewinnerverhalten an den Tag zu legen, selbst wenn es mal nicht von selbst läuft. Wenn wir das schaffen, spielen wir oben mit. Deswegen will ich da in der zweiten Mannschaft natürlich mit gutem Beispiel voranschreiten. Sollte ich mir dabei dann einige Einsätze in der Verbandsliga verdienen, werde ich mich dort gut einbringen.

DAS INTERVIEW FÜHRTE DANIEL BARTH

Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!
L.MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART
www.marangi.de
Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:
• Inspektionen nach Bedarf
• Hol- und Bringservice
• kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache
Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄGt sich ein!
Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.

augen auf Glatz Werbung

Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas
BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69

Neu bei uns!

Wir arbeiten ab sofort mit den hochwertigen Produkten von LA BIOSTHETIQUE. Alle Produkte basieren auf den neuesten Erkenntnissen der Dermatologie und Biochemie und werden permanent in Labor und Praxis getestet.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARSTUDIO marita
Tel. 48 4745
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St.Georgen

RAUBER RR
RAUMAUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761 / 7 31 26
Fax 0761 / 70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...

VON LINKS: JULE SCHINDLER, MAIKE LANDAUER, TATJANA HUMMEL, MIRIAM ISELE, SARAH NIEDERKOFLER

Aktive Damen – Fünf Neuzugänge verstärken das Team

„Wir haben auf jeden Fall viel Potenzial…“

Mit fünf Neuzugängen nahmen die Damen die Vorbereitung für die neue Spielzeit 2014/2015 auf. Jule Schindler, Miriam Isele, Sarah Niederkofler, Maike Landauer und Tatjana Hummel heißen die Neuen, die den Kader prächtig verstärken. Nach der Verletzung von Sandy Weiß (Reha nach Kreuzbandriss) war es besonders wichtig, auf der Torwartposition fündig zu werden. Nun konkurrieren mit Miriam Isele und Sarah Niederkofler gleich zwei Torspielerinnen im Kader. Durch die Feldspielerinnen Jule Schindler, welche dem Basketball den Rücken kehrte, Maike Landauer und Tatjana Hummel, konnten die Abgänge gut ersetzt werden. Der Mannschaft um die Trainer Steffen Meier und Andreas Bechtold steht sprichwörtlich das „schwere zweite Jahr“ nach dem Aufstieg in die Landesliga bevor, woran sie alles setzen möchte, um diesem entgegen zu wirken. Der Verein und besonders die Mannschaft der Frauen bedanken sich recht herzlich bei Patrick Wicklein Montageservice für das Sponsoring der neuen Trikots!

TATJANA HUMMEL, 24 Jahre

Bisherige Vereine:
VFL Munderkingen, SC Freiburg I + II, FC Freiburg-St. Georgen
Lieblingsnummer: 7
Lieblingsposition: Zentrales offensives Mittelfeld
Lebensmotto:
Puh, hab ich keins – ich lebe einfach mein Leben.
Persönliche Ziele für die neue Saison:
Ins Team integrieren, die Mannschaft mit meiner Erfahrung zu unterstützen und meinen Spaß am Fußball ausleben.
Bisherige Eindrücke vom Team und den ersten Trainingseinheiten:
Den tollen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft finde ich klasse – das harmoniert einfach. Im Training herrscht immer eine hohe Bereitschaft und Einsatz. Die ausgiebigen Einheiten lassen es auch an nichts fehlen. Wir haben auf jeden Fall viel Potenzial…

SARAH NIEDERKOFLER, 19 Jahre

Bisherige Vereine:
B-Jugend SC Freiburg, SV Titisee, FC Freiburg-St. Georgen
Lieblingsnummer: 19
Lieblingsposition: Torspieler
Lebensmotto:
Was ich bisher erlebt habe und die Erfahrungen, die ich machen konnte, kann mir keiner mehr nehmen.
Persönliche Ziele für die neue Saison:
Ein echter Rückhalt für die Mannschaft zu werden.
Bisherige Eindrücke vom Team und den ersten Trainingseinheiten:
Das Team ist ein Team, das merkt man, sobald man in die Kabine kommt, es sind alle echt der Hammer! Das Training ist etwas ganz anderes und neues, ich freue mich auf jede Einheit, da sie immer andere Schwerpunkte hat.

MIRIAM ISELE, 19 Jahre

Bisherige Vereine:
SV Munzingen, FC Freiburg-St. Georgen, SC Freiburg, SV Gottenheim, FC Freiburg-St. Georgen
Lieblingsnummer: 1
Lieblingsposition: Torspieler
Persönliche Ziele für die neue Saison:
Gut in die Mannschaft rein finden und natürlich auch zu spielen.
Bisherige Eindrücke vom Team und den ersten Trainingseinheiten:
Alle sind super nett und ich wurde gut in der Mannschaft aufgenommen. Alle spielen einen guten Fußball.

MAIKE LANDAUER, 24 Jahre

Bisherige Vereine:
Spvgg. Untermünstertal, TuS Obermünstertal, FC Freiburg-St. Georgen
Lieblingsnummer: 8
Lieblingsposition: Angriff
Lebensmotto:
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Persönliche Ziele für die neue Saison:
Wichtig ist, dass ich mich gut in die Mannschaft integriere und versuche das Team zu unterstützen.
Bisherige Eindrücke vom Team und den ersten Trainingseinheiten:
Die ersten Eindrücke sind durchweg positiv! Das Team hat mich herzlich aufgenommen, was mich besonders freut. Das Training ist abwechslungsreich und interessant, auf die Einheiten freue ich mich immer.

JULE SCHINDLER, 24 Jahre

Bisherige Vereine:
FC Freiburg-St. Georgen, Eisvögel USC Freiburg, FC Freiburg-St. Georgen
Lieblingsnummer: 9
Lieblingsposition: Linkes Mittelfeld
Lebensmotto:
Aus jeder Niederlage kommt man wieder stärker heraus.
Persönliche Ziele für die neue Saison:
Die Mädels kennen lernen, mit ihnen Spaß haben, so viel Siege wie möglich mitnehmen und verletzungsfrei bleiben.
Bisherige Eindrücke vom Team und den ersten Trainingseinheiten:
Alle sind sehr offen und lieb, man fühlt sich gleich willkommen und dazugehörig. Das Training ist gut organisiert, gut aufgebaut, eine perfekte Kombination aus Spaß und Ernst.

ANDREAS BECHTOLD

Alte Herren – Ü40 Stadtmeisterschaften

10 Jahre Durststrecke sind beendet

Als Präsident der alten Herren sollte man eigentlich optimistisch oder zuversichtlich sein. Zumindest was Fußball betrifft. Aber unserer Mannschaft habe ich bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften höchstens das Halbfinale zugetraut, wie übrigens auch unserer Nationalmannschaft. Doch wurde ich gleich zweimal eines Besseren belehrt: Wir wurden Sieger der Stadtmeisterschaften und Deutschland wurde Weltmeister.

Da der FSV Ebringen kurzfristig seine Mannschaft zurückgezogen hatte, meldeten wir nur eine Mannschaft, sodass wir das Turnier mit zwei Vierergruppen bestreiten konnten. Bei den Begegnungen waren sehr anspruchsvolle und spannende Spiele dabei und auch neben dem Platz war es ein schönes Turnier mit guter Stimmung. Das lag zum einen an der guten Bewirtung und zum anderen an der guten Organisation. Hier nochmal mein Dank an alle Helfer, die in irgendeiner Weise beteiligt waren. Gratulation und Glückwunsch an unsere Mannschaft, die nach zehn Jahren mal wieder den Pott geholt hat. Der Pokal war übrigens ein neues Modell, der von unserem AH-Kamerad Thomas Müller gestiftet wurde. Auch hierfür recht herzlichen Dank!

Euer AH-Präsident Jürgen Schindler

VON LINKS: WOLFRAM FORDERKUNZ, RALF ROTH, NORBERT OSSWALD, MICHEL FREI, KLAUS BIERMANN, ERKO AGOVIC, KLAUS BRAUN, MARTIN KOBER UND MARKUS LÄUFER. FOTO THOMAS MÜLLER

Kurze Analyse des Kapitäns der Mannschaft, Markus Läufer:

„In der Vorrunde konnten wir den PSV Freiburg und den SV Wasser jeweils knapp mit 1:0 besiegen. In beiden Spielen ließen wir mehrere hundertprozentige Chancen liegen, allerdings war unser Keeper Michel Frei nahezu beschäftigungslos. Das dritte Vorrundenspiel gewannen wir 3:0, ohne jedoch ein Tor selbst geschossen zu haben, die gegnerische Mannschaft von Croatia Freiburg war nicht angetreten. Das Halbfinale entschieden wir gegen den SV Prechtal – wie könnte es anders sein – ebenfalls mit 1:0. Im Finale trafen wir somit wieder auf den PSV Freiburg. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1 und das „Fünf-Meter-Schießen" musste die Entscheidung bringen. Aus nicht gerade großer Distanz verwandelten wir alle souverän, während der PSV einmal verschoss. Nach dem Motto „Da ist das Ding" durften wir den von Thomas Müller neu gestifteten Pokal in die Höhe strecken.

Alte Herren – Ü40-Turnier in Wolfenweiler

Auch auswärts spitze

Nachdem wir schon unser Heimturnier gewinnen konnten (siehe Bericht oben), waren wir zwei Wochen später auch in Schallstadt beim Batzenberg-Cup erfolgreich. Bei diesem Turnier reisten wir ebenfalls als Vorjahreszweiter an. Um diesen einen Platz wollten wir uns jedoch dieses Jahr verbessern. In einem Teilnehmerfeld, bestehend aus sechs Mannschaften, wurde im „Jeder-gegen-Jeden"-Modus gespielt. Nach drei Siegen gegen Staufen, Ehrenstetten und Wolfenweiler – den Gastgebern und letztjährigen Gewinnern – und zwei Unentschieden gegen Wittnau und Pfaffenweiler, belegten wir am Ende ungeschlagen den ersten Platz. Nach der Siegerehrung versorgte uns unser Trikotsponsor Billy Wiestler freundlicherweise mit isotonischen Getränken.

UNSERE SIEGER DES BATZENBERG-CUPS.

TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20

Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de

Patrick Wicklein
MONTAGESERVICE

- Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- Patrick Wicklein Montageservice, Bergmannsweg 4, 79111 Freiburg
  Tel.: 0761-1205651; Mobil: 0163-9214843
  Patrick_Wicklein@web.de

FUS GmbH MINERALÖLE
Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!

Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

Lothar Schüler
Basler Landstraße 87
79111 Freiburg-St. Georgen

WEINGUT PARADIES

Telefon 0761 43565 · www.weingut-paradies-freiburg.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!

Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

SCHÖNBERG APOTHEKE
...mitten in St. Georgen
Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...

Aktive Herren – Stadtmeisterschaften

23. Offene Freiburger Stadtmeisterschaften der Aktiven

Auch in diesem Jahr hat unser Turnierorganisator Wolfgang Höre mit zwei Verbandsligisten, sechs Landesligamannschaften und einem Bezirksligist wieder ein attraktives Teilnehmerfeld zusammengestellt. Leider war uns der „Wettergott" dieses Jahr nicht gut gesonnen, denn es herrschte über alle vier Turniertage regnerisches Wetter, was sich natürlich auch in der geringen Zuschauerresonanz wiederspiegelte.

In der Gruppe 1 setzte sich der Landesligist FC Auggen souverän mit zwei 3:0-Siegen gegen den SV Solvay Freiburg und SV Munzingen durch. In der Gruppe 2 musste sich unsere Mannschaft nach einem 1:0-Erfolg gegen die SF Eintracht Freiburg (Torschütze Johannes Lienhard) und einem 2:2 gegen die Spvgg. Untermünstertal (Alexander Greitzke, Johannes Lienhard) mit dem zweiten Platz hinter den Tälern begnügen. Allerdings qualifizierte sie sich als bester Gruppenzweiter ebenfalls für die Finalrunde. In der Gruppe 3 zog der FC Emmendingen nach einem 0:0 gegen den FC Teningen und einem 3:0-Erfolg gegen den SV Au-Wittnau in die Endrunde ein.

GENTRIT KURTANI IN AKTION BEI DEN 23. FREIBURGER STADTMEISTERSCHAFTEN. AM ENDE UNTERLAG DER GASTGEBER IM FINALE DEM FC AUGGEN DEUTLICH 4-0. FOTOS: SANDRA KOLM

STADTMEISTER 2014 - FC AUGGEN

Somit kam es am Finaltag zu den Halbfinalspielen zwischen FC Auggen – FC Emmendingen und Spvgg. Untermünstertal – FC Freiburg-St. Georgen.

Im ersten Halbfinalspiel setzte sich der FC Auggen mit einem 3:1-Sieg gegen den FC Emmendingen durch. Unsere Mannschaft gewann das zweite Halbfinale gegen die Münstertäler mit 2:0 nach einem Tor von Tobias Rauber und einem Eigentor der Gäste. Allerdings hätte der Sieg unserer Mannschaft auch höher ausfallen können, aber die Truppe von Trainer Eugen Beck scheiterte mehrmals am Aluminium.

Im Finale zwischen dem FC Auggen und dem FC Freiburg-St. Georgen, welches bei strömendem Regen stattfand, stand es zur Halbzeit nach einem ausgeglichenen Spiel 0:0. Im zweiten Abschnitt ging der FC Auggen mit 1:0 in Führung. Danach machte sich ein Kräfteverschleiß bei der Mannschaft von Trainer Eugen Beck bemerkbar, denn man hatte zwischen dem Halbfinale und Finale nur eine Pause von 5-10 Minuten. Unsere Mannschaft versuchte zwar mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzielen, aber der FC Auggen nutzte seine Konterchancen konsequent und zog bis zum Ende des Finalspiels auf 4:0 davon.

Somit gewann der FC Auggen verdient die 23. Offene Freiburger Stadtmeisterschaften der Aktiven. Der FC Freiburg-St. Georgen bedankt sich ausdrücklich bei seinen Sponsoren Creative Coiffeur Löffler, Sparkasse Freiburg, Metzgerei Möhrle und Brauerei Ganter.

ROLAND GENG

Clubheim
FC Freiburg-St. Georgen

Alle Spiele der Fußball-Bundesliga, Champions-League und Europa-League auf Großleinwand. Deutsch-Italienische Küche
Die Familie Raia freut sich auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 16.00 - 00.00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11.00 - 00.00 Uhr

HGS
Haus- und Grundstückservice
Thomas Hanke

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

Sonstiges – Jugend und Aktive im Zwiegespräch

Ich bewundere Dirk Nowitzki

In einer neuen Rubrik möchten wir immer einer Jugendspielerin oder einem Jugendspieler die Möglichkeit zu einem Treffen mit einem Spieler der aktiven Mannschaften der Frauen oder Herren geben. Bei diesem Treffen wird es zu einem Gespräch zwischen Jugendspielerin/Jugendspieler und Aktivenspielerin/Aktivenspieler kommen und beide sollen sich die Fragen im Vorfeld selber überlegen. Wir möchten so mit einer kleinen Geste die Verbundenheit von Jugend und Aktiven weiter untermauern und das Vereinsleben dadurch noch etwas bunter gestalten. WIR sind St. Georgen!

Das erste Interview hat bereits stattgefunden und zwar zwischen B-Jugendspieler Ali Chokr (15) und Johannes Lienhard (27), Stürmer der Ersten. Die beiden haben sich mit Fragen gelöchert und einige interessante Dinge können wir über die beiden erfahren, aber lest selber.

Jojo: Hi Ali, woher stammt eigentlich Deine Familie?
Ali: Aus dem Libanon (Asien).
Und auf welche Schule gehst Du?
Ich gehe aufs Theodor-Heus-Gymnasium.
Was machst Du, wenn Du nicht Fußball spielst in deiner Freizeit?
Mit Freunden rausgehen, ins Kino, Darts spielen.
Gibt es andere Sportarten die Dich interessieren oder in denen Du gut bist?
Ich bin ein großer Fan von Wintersport, aber ich habe es noch nie selbst probiert.
Welche Position spielst Du am liebsten und warum?
Ich spiele am liebsten rechts vorne, ich fühle mich auf der Position sehr wohl.
Was waren deine größten Erfolge beim FC Freiburg-St. Georgen?
Meine größten Erfolge waren in meiner ersten Saison 2012/13. Wir wurden Meister und ich habe 30 Tore geschossen.
Was sind deine Ziele mit der B1 für die nächste Saison?
Ich würde gerne aufsteigen und mir persönlich einen Stammplatz erkämpfen.
Wie war es mit den drei Aktiven Mannschaften auf Manni's Traktor die Meisterschaft zu feiern?
Es war einfach unbeschreiblich, die Stimmung war klasse. Dass wir überhaupt dabei sein durften war schon ein schönes Erlebnis.
Wie war eigentlich das WM-Halbfinale Deutschland gegen Brasilien für Dich?
Es war schrecklich. Ich hatte zwar nach der 1. Halbzeit noch Hoffnungen, aber nachdem 5:0 saß ich nur noch sprachlos da.
Was hast Du in den Sommerferien geplant?
Am Donnerstagmorgen geht es die Ferien über nach Libanon.

Ali: So und jetzt bist Du dran, Jojo. Ich habe mir einige schwierige Fragen für Dich überlegt und habe ganz schön lange dafür gebraucht. Los geht's!

Mit wem verstehst Du Dich am besten in der Mannschaft?
Jojo: Am längsten und besten befreundet bin ich mit Tobi Rauber. Auf dem Platz verstehe ich mich

mit Daniel besonders gut. Wir spielen auch fast jedes Training in derselben Mannschaft. Das Coole an unserem Team ist allerdings, dass sich alle auf und neben dem Platz gut verstehen.

Was für fußballerische Ziele hast Du noch?
Es wäre ziemlich cool, irgendwann mal den Südbadischen Pokal zu gewinnen und im DFB-Pokal aufzulaufen. Leider wird es dieses Jahr nichts mehr. Aber vielleicht haben wir ja irgendwann einen guten Lauf und das nötige Glück.

Was willst Du nach deinem Studium machen?
Bald habe ich meinen Bachelor abgeschlossen und eventuell hänge ich dann noch einen Master dran.

Was sind deine familiären Pläne?
Da gibt es noch keine konkreten Pläne.

Was machst Du in deiner Freizeit, wenn Du nicht Fußball spielst?
Eigentlich verbringe ich den größten Teil meiner Freizeit mit Fußball, aber wenn mal kein Training ist verbringe ich auch Zeit mit meinen Freunden aus der Uni. Am liebsten draußen bei anderen Sportarten. Außerdem bin ich Basketball- und Football-Fan und schaue mir gerne Spiele aus der NBA und NFL an.

Hast Du Rituale vor dem Spiel? Wenn ja welche sind das?
Ja, ich habe viele Rituale beziehungsweise Angewohnheiten. Beim Umziehen, Warmmachen und Einlaufen. Zum Beispiel gehe ich nach dem Warmmachen immer als Erster in die Kabine, weil es dann mal kurz schön ruhig ist. Wenn wir uns vor dem Spiel abklatschen habe ich mit verschiedenen Mitspielern feste Rituale. Das coolste mit Luca Rheinberger ;).

Hast Du Vorbilder?
Ich hatte nie ein einziges Vorbild, aber ein Sportler, den ich bewundere, ist Dirk Nowitzki. Früher wollte ich so sein wie Thierry Henry.

Was ist dein größter Traum/Wunsch?
Puh, ich würde gerne mal eine große Reise machen. Dafür müsste ich aber den Fußball mal hinten anstellen.

An welches Erlebnis in deinem Leben erinnerst Du dich immer wieder gerne?
Da gibt es kein einzelnes Erlebnis, dass heraussticht. Im Fußball war es aber die Bezirksligameisterschaft mit St.Georgen.

Jojo: Viel Erfolg Dir und Deiner Mannschaft für die B-Jugend-Saison und viel Spaß im Urlaub.

Ali: Danke Jojo, das wünsche ich Dir auch. Ich drücke Euch die Daumen für den Klassenerhalt, das packt ihr. Wir kommen auch immer zuschauen, wenn es zeitlich passt.

AUFGEZEICHNET VON TOBIAS RAUBER

Deine Chance!

Du bist Jugendspieler beim FC und möchtest im nächsten Heftle Deine Fragen an eine Spielerin oder einen Spieler der Aktiven richten und auch selber mit Fragen gelöchert werden? Dann melde Dich jetzt mit einer E-Mail an: tobi.rauber@gmx.de
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Einsendeschluss ist der 30.09.2014.

E2 Junioren – Nur gemeinsam macht es Spaß

Trainer Erko und 13 Jungs = Ein Meisterteam

Im Nachgang noch ein Bericht unserer „alten" E2, die Euch natürlich auch von ihrer Frühjahrssaison berichten will. Dank einem Spitzen-Trainertrio (Alison, Andre und Erko) haben sich die Jungs in den letzten fünf Jahren zu einem super tollen Team zusammengerauft. Anfang dieser Saison nahm Erko alleine die Zügel in die Hand. Von nun an gab es kein Erbarmen mehr und unsere Fußballer spürten die „Trainerhand".

Bei Wind und Wetter – spätestens jetzt wurde den Jungs klar, warum sie an Weihnachten Mützen geschenkt bekamen – wurde eisern trainiert. Der Trainingsbesuch war fantastisch und unser Erko – alias „Kloppo" – verstand es wie kein anderer, für unsere Kinder stets die richtigen Worte und Gesten zu finden.

Trotz anfänglich sehr hoher Staffelsiege, gelang es unserem Trainer, seine Jungs immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen.

Die Saison verlief reibungslos – bis zum vorletzten Spieltag. Bisher ungeschlagen mussten unsere Fußballer gleich nach drei Minuten zwei Eigentore hinnehmen. Irgendwie wollte das runde Ding unsererseits nur an die Latte, Pfosten und einfach nicht ins Eckige – oder war der Gegner einfach besser? Nachdem wir das Spiel vergeigten, schien die Meisterschaft gelaufen – nun gab es ja nur noch ein Spiel.

Dann war er da – unser letzter Spieltag. Ausgerechnet bei diesem Spiel waren unser Torwart und zwei weitere Spieler im Landschulheim. Zum Glück haben uns Sigger und Ralf mit drei ihrer E1-Jungs verstärkt, denn wir mussten ja immerhin 10:0 gewinnen, um noch Staffelsieger zu werden. Insgeheim glaubte natürlich niemand mehr daran, desto verwunderlicher, welch heimische Strategiegespräche bei einigen Familienmittagstischen vor dem Spiel geführt wurden – einfach genial.

Aufgeheizt von Erkos Ansprache ging die E2 voller Selbstvertrauen in dieses letzte Spiel. Dank vieler Fans, Unterstützung durch unsere E1 und einem fantastischen Zusammenspiel unserer Jungs stand es zur Halbzeit 7:0. Wer hätte das gedacht? Auf jeden Fall gewannen wir so hoch, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes kurz vor Schluss Meister wurden. Nach der obligatorischen Wasserdusche von Erko (schaut man ja so bei den Großen ab) war unsere Meisterschaft perfekt und wir konnten mit Spezi-Stiefel und Pizza unseren „ersten Meistertitel" in vollen Zügen lautstark feiern – bis wir vollkommen heiser waren.

Ein bisschen Wehmut noch zum Schluss. Unsere „Senioren" Sebastian und Valentino müssen altersbedingt nächste Saison leider in der D-Jugend spielen. Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude am Fußball – wir freuen uns schon in einem Jahr wieder auf Euch.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Heimschiris Mike und Hansi, die uns bei jedem Heimspiel mit ihren „Pfiffen" begleiteten sowie Sigger und Ralf, die uns bei Personalengpässen mit ihrer „super E1" aushalfen.

Einfach toll, dass wir von euch Vieren stets so tolle Unterstützung bekamen. Den krönenden Abschluss unserer E2-Saison kürten wir mit einem Grillfest in Erkos Garten. Irgendwie war es mal wieder so schön, dass keiner heim wollte. Unsere ERKO-Jungs gehen voller Vorfreude in die kommende Saison. Eins haben wir im letzten Jahr gelernt: Nur gemeinsam – als Team – macht es einfach Spaß Fußball zu spielen.

AUFGEZEICHNET DURCH DIE KINDER UND ELTERN DER E2

G- und F-Junioren – Abschlussgrillen

Saisonabschlussfeier

Ende Juli fand für die Jahrgänge 2005 bis 2008 ein gemeinsames Abschlussfest mit allen Kindern, Eltern und Trainer statt, insgesamt kamen knapp 200 Personen. Das Wetter war optimal und logistisch war das natürlich eine große Herausforderung für das Trainerteam, aber auf dem großen Gelände des FC war das zum Glück kein Problem. Die Eltern brachten Salat oder Nachtisch mit und alles andere organisierten die Trainer, sogar ein kleines Geschenk gab es für jede Nachwuchskickerin und jeden Nachwuchskicker. Nach dem Essen gab es kein Halten mehr und alle Kinder belagerten stundenlang den Rasenplatz, um endlich mal zusammen mit den Eltern auf dem großen Sportplatz Fußball zu spielen. Am Ende klappte sogar der Abwasch sowie der Abbau - ein toller Saisonabschluss! Wir wünschen Euch allen zusammen schöne Sommerferien. Bis bald, Euer Trainerteam **MIKE LAUG**

Ihr Partner vor Ort.

Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneeburgstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!

>> PERFEKT GEPLANT – ERSTAUNLICH GÜNSTIG.

grimm KÜCHEN clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · **Gewerbegebiet Haid** · ✆ 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · **www.grimm-kuechen.de**

STEIMLE

BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13.30- 16.30
Kuchen- und Tortenverkauf
über 30 verschiedene Torten zur Auswahl

- Feinste Konditoren- und Backwaren
- Pralinen aus eigener Herstellung
- Vereins- und Festbelieferung
- Cafe

www.bäckerei-steimle.de

Freiburg Blumenstraße 15 Tel: 0761/491745
Freiburg Habsburgerstraße 112 Tel: 0761/25714
Kirchzarten Freiburger Straße 1 Tel: 07661/4123

Binnemann EDV

Reparaturen und Neugeräte

...seit 10 Jahren in St. Georgen

Vor-Ort-Service und Installation

Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg

Tel.: 0761-45 399 45

schnell - kompetent - preiswert

info@binnemann.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

elektro ehret GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (0761) 43708
Fax (0761) 47 47 38
www.elektro-ehret.de

WENIG VERBRAUCH – VOLLE LEISTUNG

BOSCH Hausgeräte –

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

Welte Fenster

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauermatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de

- immer eine runde Sache!

Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend – Vorstellung der Jugendmannschaften des FC

Die jungen Wilden vom FC

Die Erste Mannschaft eilte in den letzten Jahren von Erfolg zu Erfolg und das Besondere daran ist und war, dass die drei Meisterschaften in den letzten vier Jahren zu einem Großteil mit Spielern aus der eigenen Jugend erreicht wurden. Nun möchten wir vor Saisonbeginn einmal einen Blick auf die FC-Jugendmannschaften und deren Trainer werfen und vielleicht sehen wir ja den ein oder anderen schon bald mal bei der Ersten oder Zweiten im Einsatz. Bis dahin heißt es: Fleißig trainieren, Spaß haben und immer gut auf die Trainer und Betreuer hören!

JG 2007-2009

h.v.l.n.r.: Lukas, Martin, Niklas, Johannes, Joshua, Finn, Berenike, Silas, Dominik.
v.v.l.n.r.: Jano, Levin, Liam, Ben und Tom.
Trainer: Markus Haller und Daniel Geczi (Jahrgang 2007),
Elisabeth Martin und Lars Schröder (Jahrgang 2008),
Wolfram Forderkunz (Jahrgang 2009).
Staffel: Wir nehmen in der Saison an circa zehn Turnieren teil, an denen keine Mannschaft verliert, sondern alle Mannschaften gewinnen.
Saisonziel: Spaß haben und weiterentwickeln.
Besonderheiten: Wir sind jung, ehrgeizig und einfach eine tolle Truppe.

D-Junioren

h.v.l.n.r.: Emanuel Kenk, Florian Ebert, Matthis Gertsen, Timo Hettich, Fernando Maass, Can Gülcek, Nils Keldermann, Felix Mittelbach.
v.v.l.n.r.: Hannes Adam, Matti Roth, Fabio Meisinger, Yannis Burkhardt, Fernando Wiestler, Eric Hennig, Sandro Wiestler, Paul Hennig.
Es fehlen: Max Ehreiser, Adrian Lipps, Robert Balint, Jago Binz, Jan Maier, Yanik Roth, Antonio Vintrici, Samuel Fassbender, Filan Kleinn, Tonio Queyras, Jonas Reimann, Nicolas Wetzel, Moritz Scharr und Jean-Luc Fiand.
Trainer: Ralf Roth, Siegfried Wetzel, N.N.
Staffel: D1 – Bezirksliga, D2 – Kreisliga, Staffel 2
Saisonziel: Mit Spaß und gutem Fussball Spiele gewinnen und die Spielklasse halten.
Besonderheiten: Wir werden in der D-Jugend in diesem Jahr mit gemischten Jahrgängen spielen. Möge auch die Qualität des Fussballs und nicht nur die körperliche Entwicklung entscheidend sein.
Statement von Yanik Roth (Spieler):
„Ich hoffe, dass ich es in die D1 schaffe. Wenn ja, möchte ich nicht absteigen. Toll wäre es unter die ersten fünf Mannschaften zu kommen."

C-Junioren

h.v.l.n.r.: Max Thoma, Franz Weckerle (Trainer), Timo Friedrich, Tim Roth, Benito Weidringer, Tim Peschek, Elias Nvemba, Cem Ay, Felix Riesterer.
v.v.l.n.r.: Sevilon Mensah, Joshua Clotthey, Glenn Roloff, Leon Schmidt, Vincent Späth, Luis Kirchbaur, Aaron Harrer.
Trainer: Marco, Franz, Matthias
Staffel: Landesliga
Saisonziel: Das Bestmögliche erreichen.
Besonderheiten: Wir sind ein kunterbunter Haufen.
Statement von Sevilon Mensah, Tim Peschek, Tim Roth (Spieler):
„Wir halten immer zusammen und geben immer 100 %."

B-Junioren

Trainer: B1 – Ecki Förster, Thomas Müller, Ralf Neumann (Betreuer)
B2 – Bernhard Müller, Jürgen Böcherer
Staffel: B1 – Bezirksliga, B2 – Kreisklasse
Saisonziel: Im Optimalfall möchten wir aufsteigen.
Besonderheiten: Leider haben uns zwei wertvolle Spieler (Luca und Rajan) vor Saisonbeginn verlassen. Trotzdem haben wir eine gute Truppe beisammen und wollen das Bestmögliche erreichen.
Statement von Mathis Momm (Spieler):
„Als wir angefangen haben zu trainieren, waren wir um die 40-50 Jungs. Da war es manchmal ganz schön schwer, den Überblick zu behalten. Jetzt teilt sich die Gruppe langsam in die B1 und B2. Jetzt müssen wir uns als Team finden und uns einspielen. Dann können wir zuversichtlich in die Saison starten"

Praxis für Physiotherapie
Brunhilde Polzer

Physiotherapeutin
staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin

Basler Landstr. 8
im Universa Haus
79111 Freiburg
Tel. 0761 / 888 56 53
info@physiotherapie-polzer.de
www.physiotherapie-polzer.de

Privat und alle Kassen / Termine nach Vereinbarung

- Manuelle Therapie
- PNF (neurolog./orthopäd. Technik)
- Gyrotonic®
- Golf-Physio-Therapie®
- Dorn-Breuß-Therapie
- Massage/Fango
- Manuelle Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Ultraschall
- Bewegungsprogramme

WEINGUT | SCHLATTHOF

- Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser
Schlatthöfe 3
D-79111 Freiburg
Tel. 0761 4 18 47
www.weingut-schlatthof.de

WEINE • EDELBRÄNDE • STRAUSSE • FERIENWOHNUNG

Jetzt sind sie da - die neuen
Schülerkalender...

PRESSE

TOTO LOTTO seit 1952

...für Sie sind wir immer am Ball !

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf
Schreibwaren Remmele
Inhaberin: Nadja Adler
Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 476 8474

ALLES UNTER EINEM DACH

AMBULANZ

OP-ZENTRUM

STATIONÄRE VERSORGUNG

REHABILITATION

DIE SPEZIALISTEN
FÜR IHRE GELENKE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS PRAXIS KLINIK 2000

FACHBEREICHE

KNIE • SCHULTER • HÜFTE • FUSS
ORTHOPÄDIE • CHIRURGIE • UNFALL-CHIRURGIE
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE
SPORTMEDIZIN
PROTHETIK
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM **1. OG.**

DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM
WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller

Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneeburgstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 /151 76 59
keller.christian@t-online.de

SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierunstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64

h.v.l.n.r.: Balduin Labusch, Nino Felice, Mathis Momm, Mattheo Stahl, Brunell Okadja, Malte Kansy, Ali Chokr, Simon Schmidt, Marius Boll, Edit Kabashi, Thomas Müller (Trainer).
v.v.l.n.r.: Num Saingram, Philipp Temmes, Kai Kluftinger, Linus Härtling, Fabian Becker, Max Stockburger, Paul Roßmüller, Ben Stockburger, Simon Bimmler.
Es fehlen: Niklas Lorenz, Maximilian Frey, Arnando Mulalic, Emanuel Avram, Willi, Daniel Nytrai, Marius Gförer, Marcel Bernauer, Noah Kerner, Cedric Neumann, Max Hartenbach, Elias, Patrick Hassler, Mateusz Klimentowski, Ivan Kiritschek, Jürgen Vögele.

A-Junioren

Trainer: Petrick Mesler, Bernhard Strecker (Betreuer)
Staffel: Landesliga
Saisonziel: Ziel kann nur der Klassenerhalt sein, denn...
Besonderheiten: ...wir haben jede Menge Probleme: Tom und Florian fallen beide lange Zeit wegen eines Kreuzbandrisses aus. Somit stehen wir ohne Torhüter da! Dazu kommt noch, dass zwei 96er meinen, sie müssten ihre eigenen Interessen über die des Teams stellen und beabsichtigen kurzfristig als Gastspieler für einen anderen Verein zu spielen. Sie wollen uns also einfach im Stich lassen! Nicht nachvollziehbar, wo einer der beiden schon seit dem Kleinkindalter für den FC spielt.
Statement von Christian Strecker (Spieler):
„Trotz allen derzeitigen Widrigkeiten immer positiv denken und den Spaß dabei nicht verlieren. Teambildung muss immer im Vordergrund stehen. Man gewinnt und man verliert zusammen."

h.v.l.n.r.: Alexander Schaljo (96), Jannik Neumann (96), Marcel Schouren (97), Ronnie Konan (96), Massimo Puleo (97), Tom Klico (97), Florian Neumann (97), Arved Moleka (96), Elthon Paula (96), Jens Bürgelin (96).
v.v.l.n.r.: Christian Strecker (97), Marco Hanser (97), Finn Thomas (97), "Aushilfskraft" Cedric Neumann (99), Elias Schmidt-Riese (97), Michael Textor (97), Alisan Toga (97).
Es fehlen: Levi Kern (96), Mathias Birkenmaier (97), Daniel Dorovski (97).

TEXTZUSAMMENSTELLUNG: TOBIAS RAUBER/FOTOS: THOMAS MÜLLER

Aus der FC-Jugend zu den Aktiven

Vielen Jugendspielern des FC ist bereits der Sprung aus der Jugend zu den Aktiven und dort in die erste Mannschaft geglückt. Auf dieser Seite gibt es eine kleine Auswahl einiger Spieler, die diesen Weg seit 2006 gegangen sind und auch heute noch im Kader der ersten Mannschaft stehen. Einige von ihnen kamen bereits beim ersten Spieltag in der Verbandsliga zum Einsatz und untermauern den Erfolg der letzten vier Jahren. Es zeigt sich, wie wichtig es ist, weiterhin in die eigene Jugendarbeit zu investieren und auf die eigenen Spieler zu setzen.

OBERE REIHE: 2006, TOBIAS RAUBER, STEFFEN MEIER – 2007, JOHANNES LIENHARD, MARKUS MÖHRLE – 2008, MARCO BRAUN
UNTERE REIHE: 2010; PATRICK WEISSENBERGER – 2011, LUCA RHEINBERGER – 2012, GENTRIT KURTANI – 2013, CLAUDIUS UND DANIEL SPIEGELHALTER

WINZERHAUS
Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
in der alten Trottstation am Kastanienbaum

Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de

vogtshof apotheke

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre
Fliesenbau
Oskar Waibel
Meisterbetrieb - Wir fliesen Ihre Träume

Tel. 0 76 62/67 42
Schloßbergstraße 49
79235 Vogtsb.-Achkarren

info@fliesenbau-waibel.de

Das innovative Schulungszentrum für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.
Sicher fahren mit Spaß!

Jetzt auch in Freiburg, auf der Haid
In der Mercedes-Benz-Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob

www.2p-fahrschule.de

07633 948630
Bad Krozingen • Staufen • Hartheim • Freiburg

2P Fahrschule

DER MITSUBISHI SPACE STAR.
RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
1.0 Light*
9.990 €

LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr. 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon 0761/47903-0, Fax 0761/4790333, auto-knauer@t-online.de, www.auto-knauer-gmbh.de

MITSUBISHI MOTORS
Drive@earth

*** Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,0 / CO_2-Emission kombiniert 92 g/km / Effizienzklasse B.** Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

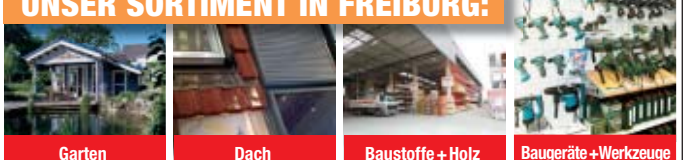
Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · **www.GOETZMORIZ.com**

hagebau GÖTZ+MORIZ

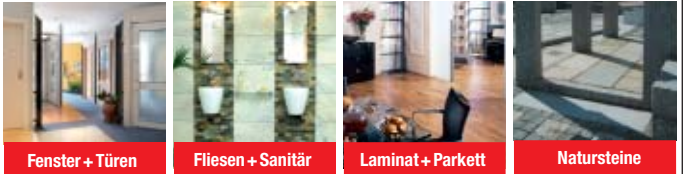
Besuchen Sie unsere **Zentren für Bauen + Modernisieren.**
Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren. Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:



Garten | Dach | Baustoffe + Holz | Baugeräte + Werkzeuge



Fenster + Türen | Fliesen + Sanitär | Laminat + Parkett | Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen • Basler Landstr. 28 • Tel. 0761/497-0 • Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch **www.GOETZMORIZ.com**

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Matteo Stahl

Mannschaft: C1-Junioren
Alter: 15
Position: Verteidiger
Im Verein seit: 2004
Schüler: Schüler, 10. Klasse THG

Was ist Deine Lieblingsposition? Linker Verteidiger ☺
Was erhoffst Du dir für die neue Saison?
Dass wir wieder so gut als Team zusammen spielen wie letztes Jahr in der Landesliga und vielleicht sogar den Aufstieg schaffen.
Was sind deine persönlichen Ziele für die neue Saison?
Einen Stammplatz in der B1 und so oft wie möglich zu spielen.
Glaubst Du, die Erste Mannschaft schafft den Klassenerhalt?
Ja klar, die haben jetzt schon so viel erreicht und spielen so gut zusammen wie keine andere Mannschaft.
Was gefällt Dir am FC Freiburg-St. Georgen?
Ich bin schon seit meinem 5. Lebensjahr hier und kann mir gar nicht vorstellen, woanders zu spielen, weil ich hier viele Leute kenne und weil es hier einfach die besten Trainer gibt ☺
Deine Lieblingsschulfächer? Sport, Englisch und Musik.

Jörg Sennefelder

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 33 Jahre
Position: Libero
Im Verein seit: 1992
Beruf: Automobilkaufmann

Wie wichtig ist dir die Jugendarbeit beim FC?
Sie ist das Fundament eines jeden gesunden Vereins. Man arbeitet hier Hand in Hand, jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten bestmöglich ein.
Unter dem ehemaligen Jugendleiter Günther Meyer bist du beim FC groß geworden, was hat sich seit dem verändert?
Die Jugendabteilung ist um einiges größer geworden und die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt.
Wie kam es zur Gründung der Fangruppe „Kommando Hüttweg"?
Eine Schnapsidee ehemaliger Kicker der Zweiten. Wir sind kein Verein im Verein, sondern versuchen nur die eine oder andere Auswärtstour, für Fans der Ersten, auf die Beine zu stellen.
Deine größten Erfolge im Fußball?
B- und A-Jugendmeister, sowie zweimal Meister mit der zweiten Mannschaft.

Andreas Bechtold

Mannschaft: Aktive Herren/Damen
Alter: 28 Jahre
Position: Abwehr/Trainer
Im Verein seit: 1994
Beruf: Dipl.-Ing. Pharmazeutische Chemie

Wie geht's deinem Knie?
Der Heilungsverlauf ist prima, die Reha macht Spaß, bald habe ich die nötige Stabilisation und Kraft wieder.
Matze Reepen ist dein Physio, wie schlägt er sich?
Man bekommt das Gefühl, dass er seinen Job voll und ganz versteht.
Sehen wir dich nochmal auf dem grünen Rasen?
Ganz hundertprozentig kann ich es nicht sagen, aber ich denke, dass vier Eingriffe ins Knie genug sein sollten, um nicht noch mehr zu riskieren.
Du hast drei Wünsche für den FC frei. Was wünschst Du dir?
Einen Kunstrasenplatz, ein neues Clubheim und einen unterirdischen Kabinentrakt zu den Rasenplätzen.
Wenn ich mal bei den Alten Herren bin…
…freue ich mich auf das gemütliche Beisammensein jeden Mittwoch und das Zwiebelkuchenfest.

Barbara Sieger

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 25 Jahre
Position: Angriff
Im Verein seit: 2011
Beruf: Studentin – Lehramt Mathe und Geographie

Narri Narro oder Kölle Alaaf?
Typisch Kölsch? Kayass, Köbes, Kölsch, Kamelle, Kallendresser, halver Hahn, de Haupsach es, et Hätz es jot, nur dodrup kütt et an!
Wie kamst du zum Fußball und speziell dem FC?
Zum Fußball über den FC: den FC Köln! Da war ich schon als Kind jeden zweiten Samstag im Stadion. Zum FC St. Georgen über Ronja Nunn, die mich einfach mal mitgenommen hat.
Squash gegen Tobias Barth ist wie…
… mit ´nem Motorrad bei der Tour de France teilzunehmen.
Hast du ein besonderes Ritual vor einem Spieltag?
Im Winter ja: die Tasche so packen, dass ich auf der Bank nicht friere.
Wie sieht ein gelungener Freitagabend aus?
Machen wir Montagabend draus und wir gehen in die Schlagerschicht.

Impressum: Herausgeber: FC Freiburg-St. Georgen e.V. 1921. Verantwortlich für den Inhalt: Tobias Rauber, Andreas Bechtold.
Homepage: www.fc-stgeorgen.de. Kontakt Anzeigen und Inhalt: tobi.rauber@gmx.de, andy.bechtl@googlemail.com.

FEIERN ODER TAGEN

HOTEL
ZUM SCHIFF
★★★★
seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

HIER SIND SIE RICHTIG

Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU*/AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier
Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

1a autoservice

Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de
Perfektion aus Passion
WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de
WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

Gewinnt Preise
Gewinnt Herzen
Beides
Gutes Geld – gutes Gewissen.
Unsere Förderung
von jungen
Nachwuchstalenten.
Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Baden-Württembergs.
Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. www.gut-fuer-deutschland.de
Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Gut für unsere Regio.